

Lange Haar zu ziehen.

Siede Hopffenwurz in Lauge / und zwage dich damit.

Eine Lauge davon das Haar lang wächst / und schön gelb wird / beisset auch die Fachsen rodt.

Nehme warm stießend Wasser / mache eine Lauge von Holzaschen / lasse sie einmal durchlaufen / thue sie in einen Krug / und thue darein ein Stück Enzianwurzel dünn geschnitten / halb so viel Alantwurzel / eine Hand voll Reinfahrtraut / diese Lauge währet bey 8. oder 10. Wochen / setze sie Sommerszeit in Keller / und zwage das Haupt damit.

Die Haar zu vertreiben.

Eine Salbe.

℞. Arsenici ℥ij. (roth arsenicum oder Auripigmentum ist das Beste) ungeschlachten Kalck ℥j. siede es mit einander in Wasser / und wann du wissen wilt / ob es genug gesotten habe / so nehme eine Feder / stosse sie darein / und bald wiederum herauf / lässe die Feder ihre Haar abgehen / so hat es genug gesotten. Mit dieser Salben kanst du die Haut bestreichen / wo du keine Haar haben wilt.

Diese Salbe wird es ohne Schaden aufsetzen / und wächst nachmahls an dem Ort keines mehr.

Wann das Haar an dem zweiten oder dritten Tage angefallen / so wasche die Haut daselbsten mit lauterem Wasser / daß sie rein wird / dann sonst frisset es die Haut daselbst wund / wann es die Länge daran bleibet.

Zwey

Zwey andere Mittel.

Schlehensafft an den Ort gestrichen/da einer kein Haar zu haben begehret/mache denselben kahl und glatt.

Es muß aber der Schlehensafft gemacht werden wann die Schlehen nicht gar zeitig sind.

Die Milch von der Springwurzeln mit Oehl vermische/und auffgestrichen/vertreibe die Haar/ so man nicht gerne hat.

Ein Anders.

Damit dir kein Haar wachse/ wann sie erst außgebracht worden / so nehme einen alten trucknen Kagenloch/zerstosse ihn/und vermische ihn mit Weinessig/das es ein ziemlich harter Klumpe wird;hiemit reibe den Ort/da die Haar gestanden/ so werden die Haar daselbst nimmer wachsen.

